



E-LEARNING KINDERSCHUTZ  
Gute Kinderschutzverfahren

# Was wissen wir eigentlich (nicht) über Gefährdung, Formen, Ursachen und Hilfen?

Heinz Kindler  
Abschlussveranstaltung Gute Kinderschutzverfahren,  
Berlin, 23.11.2022



**Es zählt der Einzelfall. Aber bei  
Einschätzungen und Handeln spielen  
andere Fälle zwangsläufig eine Rolle.  
Wissen ist nichts anderes als  
auskristallisierte und gegen Fehler  
abgesicherte Erfahrung**

- Gefährdungsformen: **Partnerschaftsgewalt**
- Gefährdungsformen: **Emotionale Vernachlässigung** in der frühen Kindheit
- Einschätzungsprozesse: **Exploration** von Kindern zu Belastungsereignissen
- Einschätzungsprozesse: **Verfahren** zur Bewertung der Wiederholungsgefahr
- **Ambulante Hilfen bei Vernachlässigung**



## Partnerschaftsgewalt

Bei wiederholter, verletzungsträchtiger und in Muster von Kontrolle und Demütigung eingebetteter Gewalt erleidet in Längsschnittstudien eine Mehrheit betroffener Kinder erhebliche Schädigungen

Vu, N. L., Jouriles, E. N., McDonald, R., & Rosenfield, D. (2016). Children's exposure to intimate partner violence: A meta-analysis of longitudinal associations with child adjustment problems. *Clinical psychology review, 46*, 25-33.

# Emotionale Vernachlässigung in der frühen Kindheit

---

Gefährdungsform in den ersten fünf Lebensjahren

% Jugendliche mit zwei oder mehr psychischen Störungen

---

Körperliche Misshandlung

**60 %**

---

Sexueller Missbrauch

**73 %**

---

Körperliche Vernachlässigung

**54 %**

---

Emotionale Vernachlässigung

**73 %**

---

Egeland, 1997, in: Cicchetti et al., Effects of Trauma, 403-434

# Exploration von Kindern zu Belastungsereignissen

---

- Revised NICHD-Protokoll
- Positive Effekte auf **Informationsgehalt** und **emotionale Belastung**
- Anpassung an Bedingungen in Jugendhilfe und Begutachtung, für Anhörungen nur eingeschränkt geeignet
- **Training** führt besseren Befragungen

# Verfahren zur Einschätzung von Wiederholungsgefahren

---

- Bei vorliegender KWG Teil der Beurteilung, ob und welche ambulanten Konzepte geeignet sind
- **Risikomodul Kinderschutzbogen (JÄ):** Vernachlässigung und Misshandlung
- **C-Port (SV):** Missbrauchsabbildungen
- **SVR-20 (SV):** Missbrauchstäter
- Im Verfahren Ergänzung durch einzelfallbezogene Erörterung

# Ambulante Hilfekonzepte bei Vernachlässigung

---

- **SafeCare:** Vollständiger Zyklus Inventionsforschung erfolgreich durchlaufen
- **Mehrere Module** zu verschiedenen Themen von Fürsorge und Erziehung, aus denen ausgewählt werden kann
- **Ergänzende Hilfen**
- Die **Wirksamkeit** ambulanter Hilfen nach Vernachlässigung scheint stark von konkreter, proaktiver Anleitung abzuhängen



# Wissenslücken

---

- Gefährdungsformen: **Hochstrittigkeit**
- Einschätzungsprozesse: **Exploration** von Kindern bei Vernachlässigung
- Einschätzungsprozesse: **Verfahren** zur elterlichen Bereitschaft und Fähigkeit zur (Mitarbeit bei der) Gefährdungsabwehr
- **Hilfen**: Engführung des Abwehr-Begriffs
- Insgesamt: Entwicklung und Wirkung von **Assistenzsystemen** im Kinderschutz

# Hochstrittigkeit

---

- **Anhaltende elterliche Konflikte**  
beschäftigen Jugendhilfe und Gerichte sehr
- Teilweise Frage, inwieweit **Gefährdung**  
vorliegt
- Bisherige **Daten** deuten eher nicht darauf  
hin, aber kleine Stichproben
- **Klärung** wäre im gesellschaftlichen Interesse
- Dafür nötig: **Follow-Up** von Gerichtsfällen

# Exploration von Kindern bei Vernachlässigung

---

- **Vorschlag** im Rahmen von GKV entwickelt
- Mehrere **Elemente** (Tageslauf, Mangelerfahrungen, erlebte Konsistenz und Zugänglichkeit)
- **Aber:** Bislang keine empirischen Überprüfungen
- Dafür nötig: **Studie** mit Vergleich Ergebnisse üblicher Praxis und strukturierte Exploration

# Elterliche Bereitschaft und Fähigkeit zur Gefährdungsabwehr

---

- Als zweites **Tatbestandmerkmal** des § 1666 BGB von großer Bedeutung
- Häufig alleinige Bezugnahme auf **wenig zuverlässige** mündliche Erklärungen im Verfahren
- Folge: **Verlängerte Zeiten** des Lebens von Kinder und Bedingungen von Vernachlässigung
- In GKV: Übertrag internationaler Vorschläge in eine **Einschätzungshilfe**
- Nötig ist aber **Validierung**

# Engführung der Abwehr von Gefahren im Kinderschutz

---

- **Erforderliche** Maßnahmen sollen getroffen werden
- Fokus auf Verhinderung erneuter **Gefährdungseignisse**
- Nicht systematisch berücksichtigt wird, dass Schädigungserfahrungen **weiterwirken**
- Sinnvoll wäre eine **Verankerung** von Art. 39 UN-KRK in Verfahren sowie eine
- **Demonstrationsstudie**, dass dies die Verläufe verbessert

# Entwicklung & Erprobung von Assistenzsystemen im KS

---

- GKV und Kinderschutzhotline sind ein **Fortschritt**
- Beide Angebote auch **evaluiert** im Unterschied zum dominierenden Typ der Fortbildung im Kinderschutz
- Möglicher nächster Schritt: Entwicklung und Erprobung von **Assistenzsystemen**
- Denkbar: **KIs**, die in der Lage sind Fragen zu verstehen und Fehlerrisiken zu bemerken



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**